

## JOTUN TREGRUNNING KLAR Grundierung

### TYP

**Lösemittelhaltige**, farblose Holzgrundierung mit gutem transparentem UV-Schutz. Verfestigt lose Holzfasern und bietet eine sehr gute Wasserabweisung. Das Produkt enthält effektive Filmkonservierungsmittel um einer Schimmelbildung auf der Holzoberfläche entgegen zu wirken.

### WERKSTOFFBESCHREIBUNG

#### VERWENDUNGSBEREICHE

Für neue und alte Hölzer im Außenbereich. Für Erstanstrich auf neuem Holz mit zusätzlichem UV-Schutz und bei Renovierungen mit stabilisierender und festigender Wirkung auf alten, ausgewitterten Hölzern. Mit bis zu 4-wöchigem Bewitterungsschutz. Vorzugsweise für geschliffene und schwach saugende Flächen

#### EIGENSCHAFTEN

Gutes Eindringvermögen, hohe Wetterbeständigkeit, UV-Schutz, leicht zu verarbeiten, wenig anfällig gegen Pilz- und Algenbefall, frei von Insektiziden.

#### FARBTÖNE

Farblos

#### VERPACKUNGSGRÖSSEN

0,9, 2,7 und 9 Liter Gebinde

### VERARBEITUNGSHINWEISE

**Verwenden Sie immer die persönliche Schutzausrüstung!**

#### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Scharfe Kanten runden. Pilzbefallene Oberflächen müssen gründlich gereinigt werden. (z.B. JOTUN KRAFTVASK/JOTUN SOPP- OG ALGEFJERNER)

**Neues Holz/Erstbeschichtung:** Gehobelte, verdichtete Flächen anschleifen und säubern, bereits bewitterte neue Flächen schleifen und säubern.

**Renovierung/mit Altbeschichtung:** Lose, verwitterte und vergraute Holzteile sowie nicht tragfähige Altanstriche bis auf tragfähigen Grund entfernen/abschleifen. Tragfähige Altanstriche anschleifen und abstauben.

#### **Beachten Sie immer die Technischen Datenblätter unserer Produkte!**

Generell ist der Untergrund daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist.

Holzflächen sind vor der Montage **allseitig** zu grundieren.

Hierzu ist auch das BFS-Merkblatt Nr. 18 zu beachten.

## AUSSENANSTRICHE AUF HOLZ\*

Untergründe	GRUNDIERUNG <sup>1)</sup> der rohen Holzstellen sowie Hirnholzflächen	ZWISCHENANSTRICH <sup>3)</sup>	SCHLUSSANSTRICH <sup>4)</sup>
nicht maßhaltige Bauteile	JOTUN TREGRUNNING KLAR <sup>2)</sup>		
begrenzt maßhaltige Bauteile	JOTUN TREGRUNNING KLAR <sup>2)</sup>		
maßhaltige Bauteile <sup>5)</sup>	JOTUN TREGRUNNING KLAR <sup>2)</sup>		

<sup>1)</sup> JOTUN TREGRUNNING KLAR darf auf der Oberfläche keinen dickschichtigen Film bilden, ggf. JOTUN TREGRUNNING KLAR leicht mit Verdünnung AF verdünnen. Überschuss entfernen.

<sup>2)</sup> Bei hellen Lasurfarbtönen (Holzfarbtönen) bietet sich bei Weichhölzern wegen eines besseren UV-Schutzes die Grundierung VISIR OLJEGRUNNING PIGMENTERT an.

<sup>3)</sup> Ausführung ist im lasierenden Beschichtungssystem möglich mit TREBITT HOLZLASUR oder DEMIDEKK STRUKTURLASYR, im deckenden Beschichtungssystem mit DEMIDEKK OLJETÄCKFÄRG (nur für gewerbliche Anwendung), DEMIDEKK ULTIMATE TÄCKFÄRG oder DEMIDEKK ULTIMATE HELMATT. Vor dem Schlussanstrich ausreichend trocknen lassen und anschleifen.

<sup>4)</sup> Ausführungsmöglichkeit wie bei Zwischenanstrich. Extrem belastete Bauteile, sowie stark exponierte Flächen generell mit einem zusätzlichen Anstrich versehen.

<sup>5)</sup> Ausführung ist im lasierenden Beschichtungssystem möglich mit TREBITT HOLZLASUR, im deckenden Beschichtungssystem mit DEMIDEKK ULTIMATE FÖNSTER oder mit DEMIDEKK OLJETÄCKFÄRG (nur für gewerbliche Anwendung).

\* **Bei der Verwendung auf Holzwerkstoffen empfehlen wir, wegen der Komplexität, vorher die Kontaktaufnahme mit unserer Technischen Beratung.**

## TECHNISCHE DATEN

### AUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel

### VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Mindestens +5°C, sowohl Luft- als auch Untergrundtemperatur

### ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware 12 – 16 m<sup>2</sup>/Liter  
Sägerau 4 – 7 m<sup>2</sup>/Liter  
je nach Holzart und dessen Saugvermögen sind Abweichungen möglich.

### DICHTE

0,86 g/cm<sup>3</sup>

### BINDEMittelBASIS

Spezielle Alkydöle

### FESTKÖRPERGEHALT

30 % (Vol.)

### VIKOSITÄT

Ca. 20 Sek. DIN (EN 535-3)

### FLAMPUNKT

63°C

### MAXIMALE HOLZFEUCHTE

18%

### TROCKENZEIT (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

8 Std. staubtrocken  
24 Std. überstreichbar  
Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.  
Die Grundierung darf sich vor der Überarbeitung nicht mehr klebrig anfühlen.

### LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebäude.  
Angebrochene Gebinde dicht verschließen.  
Stehend, frostfrei lagern.

### VERDÜNNUNG

Verdünnung AF/unverdünnt verwenden  
Nicht mit Ölzusätzen mischen

### REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit JOTUN PENSELRENS

### EU - GRENZWERT für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/h): 750 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 750 g/l  
und ist somit VOC- konform.

## ENTSORGUNG

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.



## Gesundheit und Sicherheit

Bitte beachten Sie Umwelt- und Warnhinweise auf dem Gebinde.

Es wurde für dieses Produkt ein Sicherheitsdatenblatt (SDS) erstellt.

Detaillierte Informationen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit sowie Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts sind im SDS angegeben.

Erste Hilfe Maßnahmen – siehe Punkt 4

Handhabung und Lagerung – siehe Punkt 7

Angaben zum Transport – siehe Punkt 14

Rechtsvorschriften– siehe Punkt 15

### Anwendungsumfeld/Emissionen

Das Produkt ist für den Einsatz im Freien geeignet.

## ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen.

Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Wegen der Komplexität des Untergrundes und unterschiedlichen Objektbedingungen wird der Käufer/Verarbeiter nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung den jeweiligen Objektbedingungen sach- und fachgerecht zu prüfen.

Um das Verhalten der Beschichtung unter den konkreten Bedingungen beurteilen zu können, empfehlen wir dringend Probeanstriche durchzuführen um die Holzqualität, die erforderliche Vorbehandlung und ggf. Witterungsverhältnisse einschätzen zu können.

So können eventuelle Probleme z.B. (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstriches beurteilt werden.

Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung.

Bei tropischen und inhaltsstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.

Für eine Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden ist zu beachten:

- An Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gegenüber gehobelten Oberflächen vorzuziehen.
- An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- und Halbriftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Tangentialbrettern (Fladerschnitt) im Laufe der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und damit zu weitergehenden Beschichtungsschäden kommt.
- Eine senkrecht montierte Fassadenschalung (z.B. Boden-Deckelschalung) ist gegenüber einer waagrechten Schalung (z.B. Stülpchalung) zu bevorzugen

Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS – Merkblätter (Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V.)

Durch starke Wärmeeinwirkung infolge von Sonnenbestrahlung können Quell- und Schwindbewegungen im Holz und des Anstriches zu Rissbildungen und somit zu Feuchtigkeitseinwirkung führen. Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die technische Beratung von Jotun.